

## KSW tut Gutes

... und spricht darüber. So pflegen wir beispielsweise seit 2004 den schönen Weihnachtsbrauch, eine Organisation, die es unserer Meinung nach besonders verdient, mit einer hübschen Spendensumme zu bedenken. Und das ist die Liste der Auserwählten:

**2023**

Werner Schmid wählte Wikimedia Deutschland: 1.111 EUR.

**2019**

Tania Voets wählte die WfaA, Werkstatt für angepasste Arbeit in Düsseldorf: 1.500 EUR.

**2018**

Laurine Lamerichs wählte das Wohnprojekt Mitten drin des Caritas Fachverbands IN VIA Düren-Jülich e.V.: 1.000 EUR.

**2017**

Gerd Kroll wählte die Pfarrstelle für Behindertenarbeit im Kreis Rhein-Sieg: 1.000 EUR.

**2016**

Gabriel Spell wählte die Deutsche Hirntumorhilfe e.V.: 1.000 EUR.

**2015**

Kirstin Thümmel wählte kunstpause e.V. aus Duisburg: 1.000 EUR.

**2014**

John Griffith wählte Bäume für Düsseldorf, eine Initiative nach dem Sturm „Ela“: 1.200 EUR.

**2013**

Louisa Balitzki wählte Deutschland summt! aus Berlin: 1.000 EUR.

**2012**

Dieter Gérard wählte Asphalt e.V. aus Düsseldorf: 1.500 EUR.

**2011**

Carolin Steinlein wählte wünschdirwas e.V. aus Köln: 1.500 EUR.

**2010**

Janna Zimmermann wählte das SOS-Kinderdorf Tsumeb in Namibia: 1.500 EUR.

**2009**

Carolin Steinlein und Timo Kreitz brachten für Karl-Heinz Böhms Äthiopienhilfe „Menschen für Menschen“ unentgeltlich ein Kochbuch zur Druckreife: unbezahlbar.

**2008**

Sophie Gesthuysen wählte MUS-E, ein Projekt der Yehudi Menuhin Stiftung: 1.500 EUR.

**2007**

Julia Jansen wählte die Aktion LICHT-BLICHE e.V. aus NRW: 2.000 EUR.

**2006**

André Konopka wählte den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. aus Witten: 1.000 EUR.

**2005**

Bettina Kuscek wählte das städtische Kinderheim Eulerstraße in Düsseldorf: 1.000 EUR.

**2004**

Wolfgang Will wählte das Kinderheim Oberlin-Haus in Düsseldorf: Kinokarten, Cola und Popcorn für alle.